

Christi Leiden und Kreuzigung.

Matth. 27.

27. Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Rhythaus, und sammelten über ihn die ganze Schar.
28. Und zogen ihn aus, und legten ihm einen Purpurmantel an,
29. Und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand, und beugten die Kniee vor ihm und spotteten ihn und sprachen Begrüßet seiest du, der Juden König?
30. Und speieten ihn an, und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

Luc. 23.

33. Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn daselbst, und die Übelthäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.
34. Jesus aber sprach Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie thun?
44. Und es war um die sechste Stunde, und es ward eine Finsternis über das ganze Land, bis an die neunte Stunde,
45. Und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels zerriß mitten entzwei.
46. Und Jesus rief laut und sprach Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände? Und als er das gesagt, verschied er.